Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading, Margulies und Genossen

betr. Modernisierung des Haftungsrechts

Wir fragen die Bundesregierung:

- 1. Teilt die Bundesregierung die Auffassung, daß die immer wieder zur Kenntnis der Offentlichkeit gelangenden Unfälle in Betrieben und Anlagen, in denen feuergefährliche, explosionsgefährliche, giftige oder ätzende Stoffe verwendet werden, sowie im Zusammenhang mit dem Transport solcher Stoffe Anlaß zu einer Überprüfung des geltenden Haftpflichtrechts geben?
- 2. Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß
 - a) im Hinblick auf solche Unfälle über die bestehenden Fälle der Gefährdungshaftung hinaus das Haftungsrecht entsprechend dem heutigen Stand der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung ergänzt werden muß,
 - b) in Verbindung hiermit die in verschiedenen Gesetzen verstreuten Vorschriften über die Gefährdungshaftung untereinander und mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch in Einklang gebracht werden sollten?
- 3. Sieht die Bundesregierung in sonstiger Hinsicht einen Anlaß zu einer Überprüfung und Modernisierung des Haftungsrechts?
- 4. Welche Stellung nimmt die Bundesregierung zu der vom 43. Deutschen Juristentag gefaßten Entschließung, wonach das Prinzip der Totalhaftung im Schadensrecht dadurch aufgelockert werden soll, daß dem Richter für bestimmte Fälle die Möglichkeit einer Minderung des Umfangs der Ersatzpflicht eingeräumt wird, wobei auch die Schwere des Verschuldens zu berücksichtigen wäre?

5. Welchen Stand haben die in der Offentlichkeit neuerdings mehrfach erwähnten Vorarbeiten für einen derartigen Gesetzentwurf erreicht, und zu welchem Zeitpunkt glaubt die Bundesregierung diesen Gesetzentwurf den parlamentarischen Gremien vorlegen zu können?

Bonn, den 9. September 1963

Dr. Schmidt (Wuppertal)
Adorno
Dr. Aigner
Dr. Elbrächter
Dr. Even (Düsseldorf)
Dr. Hesberg
Memmel
Dr. Müller-Emmert
Ruf
Dr. Siemer
Spies

Bading
Bauer (Würzburg)
Dr. Bechert
Jacobi (Köln)
Jahn
Liehr
Dr. Mommer
Dr. Morgenstern
Peters (Norden)
Rehs
Ritzel
Schmitt-Vockenhausen

Margulies
Dr. Hamm (Kaiserslautern)
Hammersen
Frau Dr. Kiep-Altenloh
Mauk
Dr. Schneider (Saarbrücken)